

Moderne Kunst

Illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen
Neuer (XVII.) Jahrgang

Vierzehntagsheft-Ausgabe

Jährlich erscheinen 24 Hefte à 60 Pf. ord.,
40 Pf. no., und 2 Extra-Hefte (Weihnachts- und
Frühlings-No.) à Mk. 1.20 ord., 80 Pf. no.

Heft 1 gratis bei 11/10 Kontinuation.

Hef 1 und 2 gratis bei 28/25 Kontinuation u. mehr.

Freiexemplare: 11/10, 22/20, 28/25, 57/50, 115/100

Für die nicht in der Kontinuation bezogenen **Extrahefte** tritt der erhöhte Preis von Mk. 3.— bz. Mk. 2.— ein.

Heft 1 der Vierzehntagsheft-Ausg. erscheint am 4. September

Heft 1 der Monatsheft-Ausg. erscheint am 18. September

Die Thatsache, dass das Gediegene und ehrliche Erstrebte sich stets siegreich Bahn brechen und einer vollen Anerkennung sich erfreuen wird, findet ihre Bestätigung auch bei der „Modernen Kunst“. Das diesmal ganz besonders reich ausgestattete **1. Heft des XVII. Jahrganges** wird Ihnen beweisen, dass Verlag und Redaktion ihrem alten Principe treu geblieben sind, der „Modernen Kunst“ den Ruf die

vornehmste und vielseitigste aller Zeitschriften

zu sein, auch in diesem Jahrgange zu wahren wissen werden. Mit den auf der höchsten Stufe der Technik stehenden Reproduktionen der

Meisterwerke d. Holzschnidekunst u. d. Facsimile-Druckes

werden dem Leserkreise — auserlesene Kunstwerke von erstklassigen Künstlern aller Länder — geboten. Eine reiche Fülle von Textillustrationen schliesst sich an, deren Auswahl von Geschmack wie Verständnis für den Zug der Zeit zeugen wird. Ebenso kostbar wie der Inhalt wird das äussere Gewand durch die **farbenprächtigen, stetig wechselnden Umschläge**.

Vornehm und abwechslungsreich wie der Bilderschmuck wird auch der Text sein. Bereits im ersten Hefte beginnt der Abdruck von

„Sturmeswogen“ von Max Steinfurth

Historischer Roman

Dieses erschütternde Sitten- und Seelengemälde jenes Abschnittes der grossen französischen Revolution, welcher dem Sturze der Thermidoristen vorausging, wird durch seine historische Treue und wahrhaft plastische Schilderungen zu einem Meisterwerk der erzählenden Kunst unserer Tage.

Packende Novellen, Humoresken, Skizzen, fesselnde Skizzen aus dem modernen **Kunst- und Bühnenleben** aller Länder werden auch diesmal von den berufensten Schriftstellern in besonders umfassender Reichhaltigkeit geboten.

„Fülle und Abwechslung“ sind das Zeichen, unter dem das grosser Beliebtheit sich erfreuende, überaus reiche und interessante Zick-Zack nach wie vor stehen soll.

„Moderne Kunst“ ist die gewinnbringendste Zeitschrift.

Berlin - Leipzig - Wien - Stuttgart.

Rich. Bong, Kunstverlag.